

5 | 2025 Okt./Nov.

Der Blaue Rettungs-Stern

Interview mit dem Mitbegründer und Vorsitzenden Florian Wiecorek



Gemeindebrief der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Norderstedt • Altes Buckhörner Moor 16–18

Liebe Leserin,
lieber Leser!

„Der bunte Tod“ nennt ein Solinger Bestatter seine Firma. Fand ich befremdlich. Zunächst. Aber nun naht der graue November mit Volkstrauertag und Totensonntag. „Wenn die Dunkelheit in die Seele kriecht“ (Thema des Gottesdienstes von Pastorin Dr. Paap am 23. November). Da können ein bisschen Farbe und buntes Treiben schon helfen.

Zum Glück ist am 30. November erster Advent! Mit Basar in der Christuskirche. Und bereits am 14. November ist in Paul-Gerhardt Martinsmarkt mit Flohmarkt und viel Trubel!

Ihr Dirk Hendess



Mach schneller mit deiner
Herbstdepression!
Da kommt die fröhliche
Weihnachtszeit schon!



Besinnung3

Kirchenmusik:

Sommerfeeling mit ABBA-Songs –

Benefizkonzert von Annika Bork.....4

„Vom Diesseits ins Jenseits“ –

Liederabend mit Anna-Lisa Gebhardt5

Chor- und Gongkonzert6

Ausstellung/Ausstellungsbesuch:

Anders Zorn – Besuch der Ausstellung

in der Kunsthalle.....7

Was uns 2025 berührt hat – Vernissage

des Ateliers Karin Dürmeyer8

Friedensreich Hundertwasser – Besuch

der Installation im Port des Lumières9

Literatur: Literatur-Gottesdienste10

Literatur-Cafés11

Unsere Kindertagesstätten12

Kinder & Jugend:

Schulgottesdienste, Proben zum

Krippenspiel beginnen15

Jugendtreff16

Basar/Gemeindefest:

Basar am 1. Advent in der Christuskirche,

Martinsmarkt in Paul-Gerhardt17

Titelthema: Der Blaue Rettungs-Stern

Interview mit dem Mitbegründer und
Vorsitzenden Florian Wiecorek 18

Besondere Gottesdienste:

Gospelmesse „Memories“20

„Kreuz und Quer“ – der etwas

andere Gottesdienst, Atempause.....21

Kirchliche Feiertage im Herbst22

WGT: Weltgebetstag 2026 aus Nigeria...23

Senior*innen: Seniorenkreise in der

Christus- und Paul-Gerhardt-Kirche24

Kulturtreff Norderstedt26

Ausflug: Jüdisches Leben im Grindel-

viertel – ein Stadtrundgang28

KGR: „Das Geheimnis ist:

Gebt niemals auf!“29

Kreuz & quer durch die Gemeinde30

Freud & Leid: Familiennachrichten31

Adressen & Ansprechpartner32

Impressum.....32

Termine & Veranstaltungen33

Gottesdienste34

Klassentreffen



An meiner ehemaligen Schule in Plön haben wir seit 1951 einen Verein für die Ehemaligen, die sogenannten „Butenplöner“. Jedes Jahr veranstaltet der Verein ein ganzes Wochenende mit den alten und aktuellen Schüler*innen. Mit dem alten Englischlehrer plaudern, die Mitschüler*innen von damals in den Gesichtern von heute wiederentdecken, mit Menschen sprechen, die unseren alten Direktor noch als jungen Refendar kannten. Und das alles mit dem schönen Blick auf den Großen Plöner See.

Ich muss zugeben, dass sich mitten in die schöne Atmosphäre bei mir immer

Dämon des Biografie-Vergleichs, ein fieser Zeitgenosse ist das! Das Problem mit ihm ist: er lässt sich nie zufriedenstellen, wirklich nie!

Im Neuen Testament wird erzählt, dass die Jünger Jesu die Frage beschäftigte, wer der Größte unter ihnen sei. Jesus reagiert barsch: „Wer unter euch groß sein will, der sei euer Diener; und wer unter euch der Erste sein will, der sei euer Knecht, so wie der Menschensohn nicht gekommen ist, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.“

eine angespannt störende Stimme mischt. Es ist der Dämon des Biografie-Vergleichs. Er sagt so etwas wie: „Und? Kannst du mithalten mit dem Erfolg der anderen? Bist du auch interessant genug?“ Ja, der

Der Kirchenvater Augustinus (354–430 n. Chr.) konnte ein Lied von der Unzufriedenheit mit dem eigenen Leben singen. Er war ein glänzender Redner, kannte sich gut in der Philosophie aus und lebte sexuell ausschweifend. Aber Trost fand er in alledem nicht. Erst als er sich auf den Glauben an Jesus Christus einlassen konnte, fand er zu Gebetsworten wie: „Unruhig ist unser Herz, bis dass es Ruhe findet in dir!“

Diese Ruhe suche ich für mein Herz – und ich glaube, dass ich nicht der Einzige bin, der sie braucht! Mit dieser Ruhe im Herzen will ich auf das nächste Butenplönerfest gehen. Ich will Gott bitten, den Dämon des Vergleichs zu erlösen. Dann könnte er der Engel der Freude über das werden, was wir im Leben erreicht haben. Dieser Engel muss sich nicht mit anderen vergleichen. Das würde bedeuten, im Kontakt mit den anderen nicht auf Erfolg und Leistung zu sehen, sondern sich für sie zu interessieren und einfach zu fragen: „Hallo, schön, dich zu sehen! Wie geht es dir?“

Pastor Martin Lorenz



Sommerfeeling mit ABBA-Songs

Zweites Benefizkonzert von Annika Bork und Gästen für Tansania

Here we go again! Nach dem großen Erfolg des ersten Benefizkonzertes für Tansania stellt Pianistin Annika Bork nun ein zweites Konzert für den guten Zweck auf die Beine. Und es wird schwungvoll! Mit wunderbarer Klavierbegleitung wird Annika diesmal selbst das Mikrophon ergreifen und den Abend gemeinsam mit ihrer Freundin Sophia Piro gesanglich gestalten. Die Gruppe wird ein buntes Programm mit der Musik von ABBA präsentieren. Songs wie



„Dancing Queen“ und „Mamma Mia“ werden Sie mit auf eine musikalische Reise nehmen, bei der garantiert gute Laune aufkommt. Und vielleicht erwartet Sie zwischendurch noch der eine oder andere

noch einmal Sommergefühle aufkommen lässt.

Pastor Martin Lorenz

**Sommerfeeling mit ABBA-Songs
Benefizkonzert von Annika Bork
und Gästen für Tansania**
Sonntag, 12. Oktober, 18 Uhr
Christuskirche Garstedt



Party-Hit von beispielsweise Udo Jürgens ...

Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich auf einen Abend, der auch im Oktober



WULFF & SOHN
 BESTATTUNGSINSTITUT



*Ein Ort der traditionellen
und
modernen Bestattungen.*



Segeberger Chaussee 56-58
22850 Norderstedt



Mit Rat und Tat
stehen wir Ihnen
jederzeit zur Seite...

040 - 529 61 73

Links: Annika und Sophia, Gesang; oben: Kanae Kushiyama, Klavier

„Vom Diesseits ins Jenseits“

Liederabend mit der Mezzosopranistin Anna-Lisa Gebhardt mit Werken von Kurt Weil, Alma Mahler, J. Brahms, Richard Strauss und Gustav Mahler

Ich freue mich, dass Anna-Lisa Gebhardt, die schon mehrfach als Solistin bei unseren oratorischen Konzerten zu Gast war, nun



auch mit einem Liederabend in unserer Gemeinde zu hören sein wird.

Wir haben für Sie ein Programm zusammengestellt, das eine spirituelle Reise

nachzeichnet. Angefangen mit Liedern von Kurt Weil und Alma Mahler stehen weltliche Themen wie die Einsamkeit in der Großstadt und natürlich die Liebe im Fokus. Mit den vier ersten Gesängen von Johannes Brahms richtet sich der Blick dann auf das Lebensende und den Sinn unseres irdischen Strebens im weiteren Sinne. Ähnliches lässt sich für „Im Abendrot“ von Richard Strauss, dem letzten der „vier letzten Lieder“, sagen. Die Grundstimmung ist bei Strauss jedoch abgeklärter und friedlicher

als bei den Gesängen von Brahms. Wahrhaft transzendental endet unser Programm mit dem „Urlicht“ von Gustav Mahler aus seiner 2. Sinfonie.

Anna-Lisa Gebhardt ist Ensemble-Mitglied der komischen Oper in Berlin und unserer Gemeinde seit Jahren verbunden.

Paul Fasang

„Vom Diesseits ins Jenseits“ Liederabend mit Anna-Lisa Gebhardt mit Werken von Kurt Weil, Alma Mahler, J. Brahms, Richard Strauss und Gustav Mahler

Sonntag, 19. Oktober, 18 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche

– Anna-Lisa Gebhardt, Mezzosopran
– Paul Fasang, Klavier

Der Eintritt ist frei; um Spenden für die Kirchenmusik wird gebeten.

Chor- und Gongkonzert

Chormusik und Gongmeditationen zum Ende des Kirchenjahres

Die Kantorei der Emmaus-Kirchengemeinde und der renommierte Gongmeister Peter Heeren laden im November zu einem ungewöhnlichen Konzert zum Ende des Kirchenjahres ein: Chorwerke von Louis Vierne, Felix Mendelssohn, Joseph Gabriel Rheinberger, Ola Gjeilo und Morten Lauridsen werden mit freien Gongmeditationen kontrastiert.

Peter Heeren greift dabei auf ein umfangreiches Gongensemble zurück. Unter anderem spielt er auf einem 1,90 Meter großen Gong, der es erlaubt ganze Melodien erklingen zu lassen – eine Technik, die weltweit einzigartig ist und dem Instrument eine neue, harmonische Dimension verleiht.

Durch seine spezielle Spielweise entstehen auf dem Gong fließende Klänge, die eine faszinierende Resonanz im Raum erzeugen.



Diese Klänge sind nicht nur hörbar, sondern auch physisch spürbar – die Vibrationen des Gongs durchdringen die Luft und berühren das Publikum auf einer tiefen, emotionalen Ebene.

So entsteht ein Spannungsfeld zwischen sehr konkreter Chormusik und freien Klangsphären, die einen weiten Assoziationsraum öffnen.

Paul Fasang

Chor- und Gongkonzert Chormusik und Gongmeditationen zum Ende des Kirchenjahres

Sonntag, 16. November,
18 Uhr

Christuskirche Garstedt

- Peter Heeren,
Gongmeditationen
- Kantorei der Emmaus-Kirchengemeinde

- Makiko Eguchi, Orgel
- Paul Fasang, musikalische Leitung

Der Eintritt ist frei; um Spenden für die Kirchenmusik wird gebeten.

Anders Zorn

Besuch der Ausstellung in der Hamburger Kunsthalle mit Führung

Erstmals präsentiert die Hamburger Kunsthalle in einem repräsentativen Überblick das facettenreiche Schaffen des schwedischen Künstlers Anders Zorn (1860–1920), der in den Jahren um 1900 zu den berühmtesten Künstler*innen



weltweit zählte: Er avancierte in Europa zu einem regelrechten Malerstar, und in den Vereinigten Staaten ließen sich neben diversen Köpfen der amerikanischen High Society zwei Präsidenten von ihm porträtieren.

Die Ausstellung umfasst rund 150 Arbeiten, darunter diverse Hauptwerke, aber auch eher selten gezeigte Gemälde und Aquarelle, seine eindrucksvollen Radierungen sowie verschiedene von ihm geschaffene Fotografien.

Auf Einladung des Kunsthallen-Direktors Alfred Lichtwark hielt sich Zorn 1891 in Hamburg auf, um mehrere atmosphärische Ansichten des Hafens zu schaffen, die ebenso Teil der Schau sind.

Ich habe eine Führung mit Dorith Will gebucht, die uns durch die Ausstellung führen wird.

*Pastorin Dr. Carolin Paap/
Hamburger Kunsthalle*

Anders Zorn Besuch der Ausstellung in der Hamburger Kunsthalle mit Führung

Dienstag, 7. Oktober,
15–16.30 Uhr, Treffpunkt: 14 Uhr,
U-Bahnhof Garstedt, letzter Waggon
Kosten: 19 € (14 € Eintritt, 5 € Führung,
bitte passend mitbringen),
U-Bahnkarte

Anmeldung: Tel. 0151 74361723,
dr.carolin.paap@googlemail.com

Was uns 2025 berührt hat

Vernissage einer Ausstellung des Ateliers Karin Dürmeyer

Es gibt Momente im Alltag, wo wir auf einmal tief berührt sind. Und berührt zu werden ist ein Geschenk des Himmels! Es ist etwas, das mit uns selbst zu tun hat, mit unseren Sehnsüchten, Träumen, Lebensaufgaben.

In unserem Verein ist es üblich, dass jede und jeder zum Jahresende ein Bild mit einer Weihnachtskugel malt. Auf der Kugel ist ein Motiv zu sehen, von einem Ereignis oder einem Augenblick, der uns während des Jahres berührt hat.



kugeln dar. Und die Bilder sind mit Aquarell gemalt!

Eine Kugel mit Aquarell zu malen ist gar nicht so einfach: Rundungen, Reflexionen, Glanz, schöne Kugelaufhänger – alles ist zu beachten. Umso mehr Überlegung braucht es, wenn auf der Kugel ein Bild zu erkennen sein soll.

Wir stellen malerisch unsere individuelle Sichtweise von solchen tief empfundenen, nahegehenden Erlebnissen, Beobachtungen und Vorstellungen in unseren Weihnachts-

In diesem Jahr wollen wir unsere Weihnachtskugeln präsentieren und damit die Betrachter emotional berühren. Vielleicht gelingt es uns so, die Advents- und Weihnachtszeit für alle in der Gemeinde ein bisschen schöner zu machen.

Das Atelier Dürmeyer – Verein für bildende Kunst in Norderstedt möchte Sie berühren. Wir laden herzlich zur Vernissage ein.

Karin Dürmeyer

Was uns 2025 berührt hat Vernissage einer Ausstellung des Ateliers Karin Dürmeyer

Sonntag, 30. November,

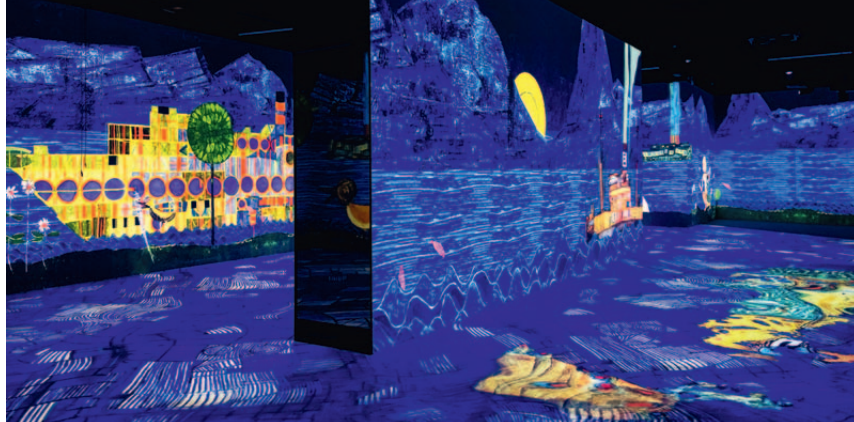
11.15 Uhr

Gemeindehaus der
Paul-Gerhardt-Kirche

Die Ausstellung ist zu sehen bis
zum 18. Januar 2026.

Friedensreich Hundertwasser

Besuch der Installation im Port des Lumières



Bei dieser Ausstellung tauchen Sie ein in das Werk des österreichischen Künstlers Friedensreich Hundertwasser (1928–2000). Als Maler und Architekt ist er einige Jahrzehnte später Erbe der Wiener Secession. Er verkörpert einen neuen künstlerischen Stil, der stark von der von Klimt initiierten Revolution geprägt ist. Seine Malerei und Architektur, die tief im vollkommenen Respekt vor der Natur und dem Menschen verwurzelt

ist, reichen bis an die Quelle des Lebens und der Elemente zurück. Wie Gustav Klimt und Egon Schiele gibt der Künstler die Perspektive zugunsten einer Abfolge von Ebenen auf. Genau wie sie zieht er eine expressivere Linie, aus der unregelmäßige Formen entstehen, der geraden Linie vor.

Hundertwassers Malerei ist eine Farbexplosion, die die Quelle des Lebens und die der natürlichen Elemente in

einer Endlosspirale verkörpert. Sein künstlerisches Schaffen zur Homogenität der Architektur und der Menschen wird hier mit Hilfe von Techniken aus der Computergrafik und der Videoanimation neu interpretiert und verwandelt sich im Port des Lumières in einen Parcours aus fragmentierten, digitalisierten Bildern. Die ideale Stadt des Künstlers entfaltet sich auf den imposanten Fassaden des Port des Lumières und im Rhythmus der Musik in einem großen dynamischen Fresko, bestehend aus Formen und Farben. Ausschnitte unregelmäßiger Form erwecken die farbenfrohen Gemälde zum Leben und organische Linien kreieren eine utopische Welt. Bewegen Sie sich frei durch die Ausstellung und werden Sie selbst Teil der atemberaubenden Werke!

Friedensreich Hundertwasser – Besuch der Installation im Port des Lumières

Mittwoch, 3. Dezember, 15–16 Uhr,
Treffpunkt: 13.30 Uhr, U-Bahnhof Garstedt,
letzter Waggon

Kosten: 18 € (bitte passend mitbringen),
U-Bahnkarte

Anmeldung: Tel. 0151 74361723,
dr.carolin.paap@googlemail.com

„Bücher sind nur dickere Briefe an Freunde“

Literatur-Gottesdienste zu Werken von Paul Auster, Walter Isaacson und Amy Waldman

Menschen setzen sich nach wie vor mit religiösen Themen auseinander, auch viele Autoren moderner Literatur. So sind Sie eingeladen zu Literatur-Gottesdiensten, etwa alle 8 Wochen in unseren Kirchen.

Am 2. November ist es Paul Austers Autobiografie „Winterjournal“, die uns beschäftigt: Eine Lebensbeichte ganz aus der Warte des Körpers. Man kommt darin dem Schriftsteller Paul Auster sehr nahe, aber auch und vor allem dem Mann an der Schwelle zum Alter. Paul Auster spricht aus, was sein Körper und seine Glieder im Verlauf eines langen Lebens getan haben. Eine emotional mitreißende, einen mit den ersten Zeilen packende Autobiographie.

Am 8. Februar (Achtung: Änderung!) 2026 begleitet uns Walter Isaacsons Biografie über Steve Jobs: Macintosh, iMac, iPod, iTunes, iPhone, iPad – Steve Jobs hat der digitalen Welt mit der Kultmarke Apple Ästhetik und Aura gegeben. Wo Bill Gates für solide Alltagsarbeit steht, war der

Mann aus San Francisco die Stilikone des IT-Zeitalters, ein begnadeter Vordenker, der kompromisslos seiner Idee folgte. Genial und selbstbewusst hat er trotz ökonomischer und persönlicher Krisen den Apfel mit Biss (Bite) zum Synonym für Innovation und Vision gemacht.

Und am 19. April steht der Roman „Der amerikanische Architekt“ von Amy Waldman im Mittelpunkt des Gottesdienstes: Eine Jury hat sich in Manhattan versammelt, um den besten Entwurf einer Gedenkstätte für die Opfer des Terroranschlags vom 11. September auszuwählen. Nach langwierigen Beratungen und einem zähen Ringen

um das richtige Konzept öffnen die Juroren den Briefumschlag, der den Namen des bislang anonymen Gewinners enthält und sind schockiert. Der Architekt ist ein Muslim. Als die Entscheidung an die Öffentlichkeit gelangt, geraten seine Befürworter ins Visier entrüsteter Familienangehöriger und werden zur Zielscheibe sensationshungriger Journalisten, radikaler Aktivisten und ehrgeiziger Politiker.

Pastorin Dr. C. Paap



Literatur-Gottesdienste

- Sonntag, 2. November, 10 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche: Paul Auster, „Winterjournal“
- Sonntag, 8. Febr. 2026, 10 Uhr, Christuskirche (Änderung!): Walter Isaacson, „Steve Jobs“
- Sonntag, 19. April 2026, 10 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche: Amy Waldman, „Der amerikanische Architekt“

„Ungleich vereint“ und „Der Osten“, „Stille“, „Landgericht“

Literatur-Cafés zu Werken von Steffen Mau und Dirk Oschmann, Don DeLillo und Ursula Krechel

Haben Sie Lust, sich auf ein literarisches Werk einzulassen und Ihre Gedanken darüber mit anderen zu teilen? Sie sind herzlich eingeladen!

Am Mittwoch, den 22. Oktober liegen gleich zwei Werke auf dem Tisch: „Ungleich vereint“ von Steffen Mau und „Der Osten. Eine westdeutsche Erfindung“ von Dirk Oschmann: Im November 2024 jährte sich der Mauerfall zum 35. Mal. Zuvor erlangte die AfD bei drei Landtagswahlen große Erfolge. In dieser Lage meldet sich Mau mit einer differenzierten Intervention zu Wort. Er widerspricht der Angleichungsthese, laut der Ostdeutschland im Lauf der Zeit so sein werde wie der Westen. Und Oschmann zeigt in seinem augenöffnenden Buch, dass der Westen sich über dreißig Jahre nach dem Mauerfall noch immer als Norm definiert und den Osten als Abweichung.



Am Mittwoch, den 26. November steht ein Roman von Don DeLillo im Mittelpunkt: „Stille“: New York im Jahr 2022: Es ist der Super Bowl Sunday. In einer Wohnung auf der East Side von Manhattan wollen fünf Menschen gemeinsam das Finale der American Football-League im Fernsehen anschauen. Die emeritierte Physikprofessorin, ihr Mann und ihr früherer Student warten auf die Ankunft eines befreundeten Paares, das gerade auf dem Rückflug von Paris ist. Und dann passiert etwas Seltsames – auf einmal brechen alle digitalen Verbindungen ab. Die Freunde treffen ein, ihr Flug war dramatisch.

Verwunderung, Erschütterung, Mutmaßungen. Die fünf versuchen sich einen Reim auf das rätselhafte, beängstigende Geschehen zu machen. Sie tauchen tief ein in das Wesen der Zeit. Es ist geradezu unheimlich, wie hellstichtig Don DeLillo in seinem neuen Roman die gegenwärtige Situation in der Welt reflektiert oder gar vorwegnimmt.

Am Mittwoch, den 4. Februar 2026 prägt der Roman „Landgericht“ von Ursula Krechel den Morgen: Der Roman erzählt die Geschichte des jüdischen Richters Richard Kornitzer, der 1947 aus dem Exil in Kuba in das Deutschland der Nachkriegszeit zurückkehrt und dort wieder als Richter und Präsident des Mainzer Landgerichts arbeitet. Er stößt jedoch immer wieder auf Ablehnung und Widerstand.

Pastorin Dr. C. Paap

Literatur-Cafés

- Mi., 22. Oktober, 9.30 – 11 Uhr:
Steffen Mau, „Ungleich vereint“,
und Dirk Oschmann, „Der Osten“
 - Mi., 26. November, 9.30 – 11 Uhr:
Don DeLillo, „Stille“
 - Mi., 4. Februar, 9.30 – 11 Uhr:
Ursula Krechel, „Landgericht“
- Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum
Bitte anmelden: dr.carolin.paap@googlemail.com, 0151 74 36 17 23

Du hast uns deine Welt geschenkt

Aus unseren kirchlichen Kindertagesstätten

Kinder feiern Erntedank

Du hast uns deine Welt geschenkt, heißt es in einem Kinderlied, du gabst uns das Leben. Erntezeit ist für Kinder ein besonderes Erlebnis. Gott hat alles wunderbar geschaffen; er gibt uns reichlich Nahrung. Gleichzeitig wollen wir das Teilen nicht vergessen. Hieran werden die Kinder erinnert, wenn sie unsere Kirchen in der Erntedankzeit besuchen. Der Gottesdienst ist öffentlich und alle sind willkommen.

B. Neitzel

Kindergarten- gottesdienst zum Erntedankfest

Mit Pastor Neitzel und
der ev. Kita „Unter der
Eiche“

Mittwoch, 1. Oktober,
10.30 Uhr
Christuskirche Garstedt,
Kirchenstraße 12



Aus der Kita „Stettiner Straße“

Nachdem die Kinder den ganzen Spätsommer die neu gestalteten Außengelände „eingespielt“ haben, rückt mit kürzer werdenden Tagen der bunte und erntereiche Herbst näher.

Herbstzeit und Erntedank

Die Herbstzeit wird in unserer Kita eingeleitet mit dem Erntedankgottesdienst am 30. September in der Paul-Gerhardt-Kirche und am folgenden Tag mit der Erntedank-

Andacht in der Krippe. Wir sagen Danke für Gottes Gaben, die uns alle ernähren. Die mitgebrachten Gaben wer-

den die Vorschulkinder an eine gemeinnützige Einrichtung geben.

St. Martin als Lichterfest

Am 12. November feiern wir mit allen Kindern und Eltern St. Martin als Lichterfest in der Kita. Die angehenden Schulkinder werden die St.-Martins-Geschichte als Theaterstück präsentieren. Anschließend wollen wir gemeinsam singen und den Nachmittag mit Getränken und Gebäck ausklingen lassen.

*Herzliche Grüße, Alexander Michael,
Leitung der Ev.-Luth. Kita „Stettiner Straße“*

St.-Martin-Lichterfest der Kita „Stettiner Straße“

Mittwoch, 12. November, 16.30 Uhr
Kita „Stettiner Straße“,
Stettiner Straße 3

Alle guten Gaben, alles, was wir haben, kommt, o Gott, von dir ...

Aus dem ev. Kindergarten „Unter der Eiche“

„Alle guten Gaben ...“ – mit diesem kleinen Spruch beginnen die Kinder unserer „Blauen Wichtel“-Gruppe viele Mahlzeiten. Es ist ein einfacher Reim, und doch steckt so viel darin: Dankbarkeit, Achtsamkeit – und das Bewusstsein, dass nichts selbstverständlich ist.

Im Oktober feiern wir Erntedank. Gemeinsam mit den Kindern sprechen wir darüber, was alles wächst, was wir essen dürfen und wer eigentlich dafür sorgt – vom Regen bis zum Bauernhof. Wenn wir mit den Kindern Äpfel schneiden, Kürbisse bestaunen oder auf Spaziergängen Kastanien und Blätter sammeln, spüren wir ganz unmittelbar, wie verbunden wir mit der Schöpfung sind. Die Natur zeigt sich noch einmal bunt und großzügig, bevor sie in den Winterschlaf geht.

In einer Welt, in der der Klimawandel spürbar wird, ist es nicht mehr selbstverständlich, dass die Ernte reich ausfällt. Das wir in Deutschland noch so viel ernten

können, ist ein großes Geschenk – und eine Verantwortung. Wie gehen wir mit unserer Erde um? Was können wir tun, damit auch kommende Generationen noch danken können?



Dabei denke ich an die große Eiche auf unserem Krippen-Gelände: Sie wächst langsam, Jahr für Jahr, über Generationen hinweg. Ihre Wurzeln reichen tief, ihre Krone bietet Schutz und im Sommer Schatten. So,

wie wir heute Früchte ernten, die andere gepflanzt haben, so können auch wir unseren Teil beitragen – indem wir Kindern vorleben, wie man sorgsam mit der Umwelt umgeht, Ressourcen schätzt und neugierig bleibt für das, was die Erde uns schenkt.

Wenn der goldene Oktober langsam verblasst und der November mit seinen grauen Tagen, dem Regen und den nebeligen Morgen beginnt, dann zeigt sich etwas Erstaunliches: Die Kinder mögen ihn trotzdem. Mit roten Nasen, Matschhosen und Gummistiefeln stapfen sie durch das feuchte Laub und pusten ihren Atem in die kalte Luft. Sie sammeln Eicheln, entdecken Regenwürmer und Pfützen, als wären es Schätze. Es zeigt uns: Natur braucht kein gutes Wetter, nur offene Augen. Und manchmal ist ein Regentag der beste Moment, um das Staunen nicht zu verlernen.

Daniela Lange, Fachkraft Kita

Neues aus dem ev. Paul-Gerhardt-Kinderhaus

Einladung

Infoabend

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Mittwoch, den 19.11.2025



Start: **19:00** Uhr



Ev.-Luth. Paul-Gerhardt-Kinderhaus
Friedrichsgaber Weg 319



@ paul-gerhardt@kitawerk-hhsh.de



www.kitawerk-hhsh.de



Auf den Anfang
kommt es an!

Liebe Familien,

- ▶ Sie freuen sich über die Geburt ihres Kindes und schauen sich um nach einer Kindertagesstätte?
- ▶ Sie sind neu zu uns nach Norderstedt gezogen und wünschen sich eine Betreuung in ihrem unmittelbaren häuslichen Umfeld?
- ▶ Sie möchten uns persönlich kennenlernen?
- ▶ Sie interessieren sich für unsere pädagogische Ausrichtung und Angebote?

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

Kirche und Schule

Schulgottesdienste

Schulgottesdienste in der Christuskirche Garstedt, Kirchenstraße 12, sind immer öffentlich und alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Thema Reformation:

Unterwegs mit Martin Luther

Mittwoch, 8. Oktober, 9 Uhr
Pastor Neitzel mit der
Grundschule Gottfried Keller

Thema Advent:

Auf dem Weg zum 1. Advent

Mittwoch, 26. November, 9 Uhr
Pastor Neitzel mit der
Grundschule Niendorfer Straße

Es ist wieder soweit: Die Proben zum Krippenspiel 2025 beginnen

Jedes Jahr wird mit Schulkindern ein Krippenspiel vorbereitet und Heiligabend in unserer Christuskirche Garstedt aufgeführt. Bereits nach den Herbstferien treffen wir uns zur Einteilung der Rollen.

Wann?

Erstes Treffen im Gemeindehaus der Christuskirche am Mittwoch, den 5. November, um 16.30 Uhr: Vorstellung des Krippenspiels und Rollenverteilung.

Wo?

Proben in der Christuskirche Garstedt, Kirchenstraße 12, immer mittwochs, bis Weihnachten, 16.30 bis 17.30 Uhr.

Wer?

Für alle Kinder ab 8 Jahre und älter.

Aufführung:

Sonntag, 24. Dezember, um 13.30 Uhr und 15 Uhr in der Christuskirche Garstedt.

Pastor Bernd Neitzel



Gesucht werden Schülerinnen und Schüler ab der 3. Schulklasse und älter.



JUGENDTROEUF

Wir treffen uns – außer in den Schulferien – alle zwei Wochen an einem Montag in der Christuskirche Garstedt (CK), Kirchenstr. 12, oder in der Paul-Gerhardt-Kirche (PG), Altes Buckhörner Moor 16, und verbringen dort gemeinsam eine lustige Zeit mit viel Spaß. Jeweils ab 17.30 bis ca. 19.00 Uhr. Herzlich willkommen!

Die Teamer

Foto: anatoliycherkas/fotolia.com

- | | |
|-------------------|---|
| 6. Oktober | Treffpunkt CK: Gemeinsames Abendessen und Spiele mit Konfi-Gruppe |
| 3. Nov. | Treffpunkt PG: 1. Treffen nach den Herbstferien |
| 17. No. | Treffpunkt CK : Gemeinschaft, Spiel und Spaß mit Konfi-Gruppe |
| 1. Dez. | Treffpunkt PG: Es wird sportlich: Tischfußball, Billard, Tischtennis |

Nähere Infos: Philipp Dombrowski (0176 22929385)

Gutes für Leib und Seele

Basar am Ersten Advent in der Christuskirche

Am Ersten Advent öffnet der Basar in der Christuskirche wieder seine Türen. Der Tag beginnt mit einem feierlichen und lebendigen Gottesdienst. Zusammen mit der neuen Konfi-Camp-Gruppe bereiten wir uns innerlich auf Weihnachten vor und eröffnen die neue Foto-Ausstellung. Danach gibt es viel Zeit, zusammen zu essen und zu trinken und schöne Dinge zu kaufen. Vielleicht entdecken Sie ja ein passendes Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben? Um 17 Uhr treffen sich dann alle in der Kirche zum Adventssingen.

Haben Sie Lust, etwas Schönes auf dem Basar zu verkaufen? Dann melden Sie sich gern bei mir unter 0176 61703268. Das Vorbereitungstreffen findet statt am Freitag, 10. Oktober, 18 Uhr in der Christuskirche.

Pastor Martin Lorenz

Gutes für Leib und Seele Basar am Ersten Advent in der Christuskirche

Sonntag, 30. November, 10–18 Uhr

10–11 Uhr: Gottesdienst mit

Konfi-Camp-Gruppe

11–17 Uhr: Basar

- Verkaufsstände
- Cafeteria mit herzhaften und süßen Speisen, Kaffee und Kuchen

17–18 Uhr: Adventssingen



Martinsmarkt in Paul-Gerhardt

Spenden erbeten

Der Martinsmarkt findet statt am Freitag, dem 14. November, ab 18.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum. An dem Abend können Sie ab 18 Uhr mit dem Laternenumzug der Moorbekpassage bis ins Gemeindehaus kommen. Da warten vor der Tür Würstchen und Glühwein und im Gemeindehaus ein gut sortierter Flohmarkt, ein üppiges Buffet und viele weihnachtliche Deko- und Handarbeitsartikel auf Abnehmer.

Für den sortierten Flohmarkt bräuchten wir aber noch Hilfe: Sollten Sie gut erhaltene Haushaltsgegenstände besitzen, die Sie loswerden wollen, würden wir uns freuen, wenn Sie sie zu den Büro-Öffnungszeiten vorbeibrächten.

Wir freuen uns, wenn Sie kommen!

Martinsmarkt

Freitag, 14. November, ab 18.30 Uhr

Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum

18 Uhr: Laternenumzug von der Moorbekpassage zur Kirche

Der Blaue Rettungs-Stern

Interview mit dem Mitbegründer und Vorsitzenden Florian Wieczorek

Wir interessieren uns für Menschen, die sich für andere einsetzen und so das Gebot umsetzen: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst! In dieser Ausgabe kommt Florian Wieczorek vom Blauen Rettungs-Stern e.V. zu Wort.

Martin Lorenz: *Hallo Florian, ich verbinde Euch immer mit Fahrten in die Ukraine und irgendwie mit: Ist noch nicht so ein alter Verein, ist kreativ und macht gute Sachen für Menschen in Krisengebieten.*

Florian Wieczorek: Ja, also das sind unsere Schwerpunkte, die wir tatsächlich aktuell machen. Ich habe den Verein vor sechs Jahren gegründet mit ein paar anderen Leuten und da haben wir zunächst auf Demos Sanitätsdienste gemacht. Und dann gab es ja 2021 die Ahrtalkatastrophe. Und da fing dann für uns so der humanitäre

Auftrag in der Lieferung von Hilfsgütern an und der Hilfe vor Ort. Wir haben davor aber schon mit der Obdachlosenhilfe angefangen und dann hat sich das weiterentwickelt. Wir haben halt gesagt: Wenn ein Mensch am



Florian Wieczorek und sein Team

Boden liegt, egal wer, dann hat er Hilfe verdient.

Und wie habt Ihr im Ahrtal den Menschen geholfen?

Als im Ahrtal die Katastrophe war, haben wir eben was organisiert, also was Größeres. Wir haben da Bagger und schweres

Gerät organisiert, Tonnen an Hilfsgütern und sind dann halt mit Dutzenden Einsatzkräften und schwerem Gerät runtergefahren.

Ich kenne viele Leute, die waren da aus dem Bereich Notfallseelsorge. Und die haben alle gesagt, dass das trotz der schwierigen

Situation ein wahnsinnsgutes Feeling war, dass alle so richtig, richtig gut zusammengearbeitet haben.

Also, gerade die Zivilbevölkerung, die hat sich wirklich super organisiert – wirklich mit einem Gefühl des gemeinsamen Tuns. Das war wirklich sehr überwältigend. Da

kriege ich immer noch Gänsehaut.

Du bist für Dein Engagement ja schon oft ausgezeichnet worden, unter anderem vom Land Schleswig-Holstein.



Der Blaue Rettungs-Stern in der Ukraine im Einsatz

Ja, aber was ich ganz gerne mal sage und das sage ich auch den Politikern: Wenn sie wirklich eine Würdigung möchten, dann sollen sie bitte vernünftige finanzielle Pakete schnüren, die das Ehrenamt stärken. Weil: so eine Auszeichnung ist ganz toll, die kann ich mir ins Regal stellen, da kann ich dann irgendwann mal drauf gucken. Aber ich kann halt keine Hilfe leisten, wenn ich nicht aktiv irgendwo Gelder herbekomme. Und unsere Gelder, das muss man sagen, kommen ausschließlich aus Spenden. Ich sage immer: Leute, wir haben eine Verantwortung, also jeder Betrieb, jede

Person, uns geht es gut hier! Und deswegen, sage ich, stehen wir auch in der Verantwortung.



Auf der Pride-Parade in Norderstedt. Florian Wieczorek ist auch Vorstandsmitglied im „Lesben- und Schwulenverband Schleswig-Holstein – Verband Queere Vielfalt“ und dort zuständig für Schule, Bildung und Sicherheit.

Und Ihr bietet auch Sanitätsdienste hier vor Ort an, oder?

Richtig. Wir machen Sanitätsdienste. Die sind dann entgeltlich. Das hat den Hintergrund, dass wir damit eben unsere Projekte finanzieren.

Gab es für Dich auf Euren Hilfstouren auch schöne Erlebnisse?

Ich muss immer an eine Erfahrung denken, die mich bestätigt hat, warum ich das mache. Wir beliefern oft ein Zentrum für Kinder mit Behinderungen oder Beeinträchtigungen. Und um Nikolaus rum waren wir da und haben Geschenke

gebracht. Und dann kam da dieses eine Mädchen auf mich zu, hat mich in diesen tanzenden Kreis gezogen und hat mich dann umarmt. Also, ich stand da total perplex, weil ich gerade gar nicht wusste, was ich machen soll. Das Mädchen hat mich dann an die Hand genommen. Und das war so herzerwärmend, das hat mich so gefreut. Und da habe ich wieder gesehen: Genau dafür mache ich es!

Das gesamte Gespräch mit Florian Wieczorek

Scannen Sie den QR-Code, um in unserem Podcast „G - wie Gottsuche“ das Interview zu hören.



Spenden für den Blauen Rettungs-Stern

Spendenkonto des Blauen Rettungs-Sterns e.V.:
IBAN: DE92 2135 2240 0179 2450 89
Kreditinstitut: Sparkasse Holstein
Verwendungszweck: Spende

Gospelmesse „Memories“

„Mitternacht. Kein Laut auf der einsamen Straße. Allein im Mondlicht ... Erinnerungen an alte schöne Zeiten.

Stöhnender Wind fegt durch leere Straßen. Verwelktes Laub sammelt sich in den Ecken. Flackernde Lichter der Straßenlaternen, ein kalter Morgen wird kommen.

Und wenn die Morgendämmerung anbricht, und die Straßenlaternen verlöschen, werden auch die Erinnerungen der Nacht wieder Erinnerung sein.

Berühre mich! Es ist so einfach, jemanden zu verlassen. Lass dich ein auf mich und auf meine Erinnerungen!“

(Der Song „Memory“ aus dem Musical „Cats“, frei wiedergegeben)

Ich freue mich, dass wir mit unserem Gospelchor dieses Lied singen werden und wünsche mir, dass es etwas rüberbringen



kann von dieser berührenden Stimmung. Vielleicht tauchen Erinnerungen auf, aus der Tiefe, gute oder belastende, glückliche oder schwere.

Eine Gospelmesse kann einen Raum öffnen, sich auf all die Erinne-

rungen einzulassen in der Gegenwart Gottes.

Herzliche Einladung zur nächsten Gospelmesse „Memories.“

Reinhard Pikora

Gospelmesse „Memories“

Sonntag, 26. Oktober, 10 Uhr
Christuskirche, Kirchenstraße 12

Würde sollte kein Konjunktiv sein.

Jeder Mensch hat das Recht auf ein Leben in Würde.

brot-fuer-die-welt.de/wuerde



Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

„Kreuz und Quer“

Der etwas andere Gottesdienst für alle Generationen

Wir feiern in unseren beiden Kirchen der Emmaus-Kirchengemeinde regelmäßig einen etwas anderen Gottesdienst, zu dem alle Generationen herzlich eingeladen sind. Das Besondere: Wir gestalten die Gottesdienste mit neuen Liedern, mit anderen Formen und Texten sowie lebendigen Geschichten zum Mitmachen.

Warum: Manche wünschen sich auch mal neue Formen des Glaubens und dass im Ablauf des Gottesdienstes auch mal etwas anderes ausprobiert wird. Genau auf diese Reise wollen wir uns begeben und freuen uns, wenn viele mitkommen. Die beiden nächsten „Kreuz und Quer“-Gottesdienste beschäftigen sich mit Martin Luther und den Festlichkeiten zum diesjährigen Reformationsfest. Hierzu wird auch wieder etwas gebastelt. Neugierig? Einfach mal vorbeischaun.

B. Neitzel



„Kreuz und Quer“-Gottesdienst für alle Generationen

mit Pastor Neitzel und Team
Sonntag, 12. Oktober, 10 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche,
Altes Buckhörner Moor 16

„Kreuz und Quer“-Gottesdienst für alle Generationen

mit Pastor Neitzel und Team
Sonntag, 2. November, 10 Uhr
Christuskirche Garstedt,
Kirchenstraße 12

Mach mal eine Atempause

Evangelisch-lutherische,
evangelisch-freikirchliche
und katholische Gemeinde
in Norderstedt laden ein zur:

Ökumenischen Fernsehandacht „Atempause“ bei noa4

Jeden Montag, Mittwoch, Freitag
mit Geistlichen aus Norderstedt.

Beginn der Sendung: 18.30 Uhr
im Lokalsender noa4
via Kabelnetz von wilhelm.tel
und auf www.noa4.de

Kirchliche Feiertage im Herbst

Reformationsfest

In diesem Jahr sind nicht nur alle ev. Geschwister-Kirchen ganz herzlich zum gemeinsamen Gottesdienst eingeladen, sondern auch die Planung und die Feier des Reformationstags-Gottesdienstes wird ökumenisch gestaltet.

Alle sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst mit musikalischer Gestaltung durch den Chor der Vicelin-Voices und Musiker Jan-Ole Bartnick und zum anschließenden Abendessen mit Gelegenheit zu Austausch und Gespräch. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen und euch unseren christlichen Glauben in seiner Verschiedenheit gemeinsam zu feiern.

Martina Dittkrist

Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationstag

Freitag, 31. Oktober, 18 Uhr
Ev.-luth. Vivelinkirche, Immenhorst 3,
22850 Norderstedt
anschl. Abendessen und Gespräch

Volkstrauertag

Wir denken in den Gottesdiensten an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männer aller Völker und beten um Frieden in der Welt. Eine zentrale Gedenkfeier der Stadt Norderstedt wird am 16. November um 11.15 Uhr an der Kapelle des Friedhofs Garstedt stattfinden.

Gottesdienste zum Volkstrauertag

Sonntag, 16. November,
jeweils 10 Uhr

- Paul-Gerhardt-Kirche
Pastorin Dr. Paap
- Christuskirche Garstedt
Pastor Lorenz

Zentrale Gedenkfeier der Stadt Norderstedt

Ehrenmal der Friedhofskapelle
Garstedt mit Ansprachen
Sonntag, 16. November, 11.15 Uhr

Buß- und Bettag

Buß- und Bettag wird als kirchlicher Feiertag als Emmaus-Gottesdienst gefeiert. Das heißt, es findet nur in einer Kirche ein Gottesdienst statt. Aber natürlich sind alle herzlich eingeladen! Auch zu Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal im Anschluss an den Gottesdienst.

Abendmahlsgottesdienst zum Buß- und Bettag

Pastor Bernd Neitzel
Mittwoch, 19. November, 14.30 Uhr
Christuskirche Garstedt,
Kirchenstraße 12
anschl. Kaffee und Kuchen
im Gemeindesaal



Toten- und Ewigkeitssonntag

Am Toten- und Ewigkeitssonntag gedenken wir in unseren Kirchen der Verstorbenen, von denen wir im vergangenen Kirchenjahr Abschied nehmen mussten, und suchen gemeinsam Trost in Gottes Wort.

Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag

Sonntag, 23. November, jeweils 10 Uhr

- Christuskirche Garstedt
Pastoren Lorenz und Neitzel
- Paul-Gerhardt-Kirche
Pastorin Dr. Paap



Ein Gebet wandert um den Erdball ...

Weltgebetstag 2026 aus Nigeria – jetzt melden und mitgestalten

Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball und verbindet Frauen in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander! Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen bereits seit über 130 Jahren in der Bewegung des Weltgebets-tags (WGT). Gemeinsam beten und handeln sie dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. Auch in Norderstedt organisieren und gestalten Frauen in konfessionsübergreifenden Gruppen Informationsveranstaltungen und Gottesdienste zum Weltgebetstag.

Kommt! Bringt eure Last.

Jedes Jahr wird der Gottesdienst von Frauen eines anderen Landes vorbereitet. Für 2026 kommt die Gottesdienstord-

nung von Frauen aus Nigeria, dem mit Abstand bevölkerungsreichsten Land Afrikas. Das Motto lautet: Kommt! Bringt eure Last.

„In einer Zeit, in der Menschen auf der ganzen Welt schwere Lasten zu tragen haben, bieten unsere nigerianischen Schwestern tiefgründige Erkenntnisse darüber, wie



man in Gott Ruhe und Erholung findet“, schreibt Katie Reimer, Geschäftsführerin des Internationalen Komitees. Weitere Informationen finden Sie unter www.weltgebetstag.de.

Schreiben Sie mir gern eine Nachricht, wenn Sie Interesse haben, den Weltgebetstag mitzugestalten: E-Mail s-olbinsky@wtnet.de

Susanne Olbinsky



Kontakt und Infos

Weltgebetstags-Vorbereitung in Norderstedt: Susanne Olbinsky,
E-Mail s-olbinsky@wtnet.de
Weitere Informationen:
www.weltgebetstag.de

Andacht, heitere Gespräche, leckerer Kuchen Seniorenkreis in der Christuskirche

Der Seniorenkreis trifft sich jeden Mittwoch von 14.30 bis 16.15 Uhr. Wir beginnen immer mit einer Andacht. Es folgt die gemütliche Kaffeetafel mit leckerem Kuchen und heiteren Gesprächen über „Gott und die Welt“. Auch die Pastoren Martin Lorenz und Bernd Neitzel kommen regelmäßig zu Besuch und halten Andachten u. a. zu den Jahreszeiten.

Andachten mit Pastor Neitzel:

- 1. Oktober zum Thema: Alle guten Gaben – wir feiern Erntedank.
- 19. November zum Thema: Buß- und Bettag. Mit Abendmahlsgottesdienst und im Anschluss Kaffee und Kuchen.

Nähere Informationen erhalten Sie von der Leiterin des Seniorenkreises: Evelin Friedrich.

Bernd Neitzel

Seniorenkreis
mit Evelin
Friedrich und
Pastoren
Mittwochs,
14.30 Uhr
Christuskirche
Garstedt,
Kirchenstr. 12



Tansania, Geburtstag und norddeutsche Natur

Seniorenkreis im Paul-Gerhardt-Gemeindehaus

Wenn dieser Gemeindebrief für den Herbst erscheint, werden wir uns jeden Mittwoch getroffen haben, bis auf das erstmalige „hitzefrei“ Anfang Juli und meinen Urlaub im September.

Wir, das ist eine fröhliche Runde geselliger Damen, die unseren Mittwochnachmittag lieben. Zwischen 15 und 17 Uhr halten wir bei Kaffee und Kuchen – aber bitte mit Sahne – gemütlichen

Klönnsnack. So gestärkt an Leib und Seele gestalten wir die Zeit danach abwechslungsreich mit Musik, Quizzen, Bewegung/ Yoga auf dem Stuhl, Spielenachmittagen und/oder Vorlesen. Gern haben wir auch Gäste da, die etwas Interessantes erzählen können oder den Nachmittag anderweitig gestalten. Wenn Sie dazu Lust haben, melden Sie sich gern bei mir!



Paul Fasang begleitet das Singen am Flügel.

Am 8. Oktober wird Pastor Martin Lorenz uns von seiner Sabbatzeit in Tansania berichten. Am 15. Oktober schenkt uns Hinrich Viebrock seine Zeit und zeigt seinen Foto-

film: „Reichhaltige Natur in unseren Wäldern und Gebüsch“. Am 22. Oktober hält Pastorin Dr. Carolin Paap die Geburtstagsnachfeier und Einsegnung ins neue Lebensjahr. Das jeweilige aktuelle Programm kann bei mir erfragt werden.

Liebe Senior*innen, ich freue mich auf den nächsten Mittwoch.

Eure/Ihre Petra Gundelach, Tel. 526 33 92

Nachmittage für ältere

Gemeindeglieder

Mittwoch, 15–17 Uhr

Paul-Gerhardt-Gemeindehaus

BESTATTUNGSHAUS

Pohlmann



www.pohlmann-bestattungen.de



Keine Sache
der Interpretation.

Unser Angebot ist
selbstverständlich transparent.

Ulzburger Str. 400
22844 Norderstedt

Tel. 040 522 21 75
und 040 522 39 35

Bitte fordern Sie unsere
kostenlose Hausbroschüre an.



Geschichte(n) und Musik – gestern, heute, morgen

Lagerfeuerklassiker-Singen

Gemeinsames Singen stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl und tut der Seele richtig gut. Dieses Erlebnis bietet Jan Jahn



jetzt auch in der kalten Jahreszeit an – drinnen, kuschelig warm und gemütlich. Man kommt am (elektrischen) Lagerfeuer zusammen und kann sich von dem Typ mit der Gitarre das eigene Lieblingslied wünschen. Egal ob Rock-Pop Klassiker, Schlager, Chansons, Volkslieder. Mitsingen erwünscht, Spaß garantiert!

Lagerfeuerklassiker-Singen

Sonntag, 12. Oktober, 19 Uhr

Eintritt: € 10



per, Kleidung und Wohnraum als Schichten des Schutzes, der Abgrenzung, aber auch der Kommunikation zwischen Mensch und Umwelt nach.

Die dritte Haut

Was schützt uns, verbindet uns mit der Welt und verändert sich ständig? Gunnar Urbach geht dem Zusammenspiel von Kör-

Die dritte Haut

Sonntag, 26. Oktober, 15 Uhr

Eintritt frei

Für alle Veranstaltungen: Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum, bitte
Anmeldung an reservierung@kulturtreff-norderstedt.de, Tel. 60 92 51 03

Singt ojf Jiddisch!

Olaf Ruhl lädt zu einer musikalisch-literarischen Reise in die Welt der jiddischen Kultur ein. Mit seiner warmen Stimme,



feinem Humor und dem Gespür für die poetische Kraft der Sprache präsentiert Olaf Ruhl traditionelle jiddische Lieder, verknüpft sie mit kleinen Geschichten und Anekdoten – mal heiter, mal melancholisch, immer voller Leben. Lieder und Geschichten öffnen ein Fenster zu einer Kultur, die ebenso tief verwurzelt wie lebendig ist.

Singt ojf Jiddisch!

Sonntag, 9. November, 19 Uhr
Eintritt: € 15

Zeit zum Zuhören

Das Leben schreibt die schönsten Geschichten. Aber haben Sie sich schon einmal gefragt, ob ihre Angehörigen ihre Lebensgeschichte wirklich kennen?

Thomas Sell spricht über die Kunst des Zuhörens, über Erinnerungen, die uns tragen, und über die Spuren, die Menschen und Begegnungen in unserem Leben hinterlassen. Seine Worte verbinden persönliche Erfahrungen mit Gedanken über Vergänglichkeit, Verbundenheit und Hoffnung.

So wird das Wesentliche spürbar – das, was bleibt, wenn vieles vergeht.

Zeit zum Zuhören

Sonntag, 23. November, 15 Uhr
Eintritt frei

Für alle Veranstaltungen:

Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum, bitte
Anmeldung an reservierung@kulturtreff-norderstedt.de, Tel. 60 92 51 03



Jüdisches Leben im Grindelviertel

Ein Stadtrundgang

Etwa die Hälfte der Hamburger Juden lebte bis zu den Verfolgungen in der NS-Zeit im Grindelviertel. Betstuben, Schulen und Geschäfte mit hebräischen Büchern oder koscheren Lebensmitteln belebten die Straßen rund um die Bornplatzsynagoge, nachdem sich das jüdische Leben seit der Jahrhundertwende sukzessive von der Neustadt in das Grindelviertel verlagert hatte.

Neben der wiedereröffneten Talmud-Tora-Schule, dem Rest einer ehemaligen Synagoge und dem Grundriss der Bornplatzsynagoge, deren Wiederaufbau aktuell diskutiert wird, erinnern uns auf diesem

Stadtrundgang vom Abaton-Kino zur Halberstraße Gedenktafeln und Stolpersteine an das jüdische Leben im Stadtteil. Zudem gibt es hier seit einigen Jahren wieder ein jüdisches Café.



Jüdisches Leben im Grindelviertel Ein Stadtrundgang

Donnerstag, 6. November, 15–17 Uhr
Treffpunkt: 14 Uhr, U-Bahnhof Garstedt, letzter Waggon
Kosten: 16 € (bitte vorher in einem der Kirchenbüros bezahlen) und U-Bahnkarte

Pflegediakonie

LEBEN IM ALTER IN NORDERSTEDT

Uns ist es wichtig, pflegebedürftigen Menschen ihre vertraute Umgebung zu bewahren. Ob zu Hause, in unserer behaglichen Wohngemeinschaft oder der lebendigen Tagespflege in Norderstedt – mit uns sind Sie nicht allein. Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an.

Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

(040) 593 52 24 – 26

Tagespflege

(040) 593 52 24 – 24

Diakoniestation Norderstedt

(040) 64 66 97 – 41



Pflegediakonie
Diakoniestation
Norderstedt

„Das Geheimnis ist: Gebt niemals auf!“

Aus dem Kirchengemeinderat

Vermutlich ist es mittlerweile allen von uns klargeworden: Wir befinden uns in einer Kirchenkrise. Die Mitgliedszahlen und damit die finanziellen Möglichkeiten der Kirchen werden in den kommenden Jahren krass zurückgehen. Das ist wirklich bedauerlich und ein Grund zum Klagen! In meiner Zeit in Tansania habe ich dazu den dortigen Bischof Elias Kitoi Nasari gefragt. Er hat lange in den USA gelebt und kennt beide Welten gut. Ich fragte: „Bei Ihnen wächst die Kirche im Gegensatz zu Europa und den USA. Was raten Sie uns in unserer Situation? Was geben Sie mir mit auf den Weg?“ Seine Antwort war klar und kurz: „Das Geheimnis ist: Gebt niemals auf!“ Wie viele Menschen in Afrika kennt er das Gefühl, in einer schwierigen Situation aufgeben zu wollen. Das Leben im Alltag dort ist ja oft sehr schwierig zu meistern. Umso mehr glaube ich ihm seinen Rat an uns.

Auf unserer vergangenen Gemeindeversammlung war etwas von diesem Geist

der Hoffnung zu spüren. Gegen den Trend erleben wir Haupt- und Ehrenamtlichen unser Gemeindeleben als vielfältig und voller Energie. Die Seniorenkreise sind gut besucht. Alle unsere Chöre wachsen. Es melden sich weiterhin viele Konfis bei uns



Bischof Nasari bei der Einweihung einer neuen Kirche

an. Das Team der Evangelischen Jugend umfasst etwa 30 Personen. Die freien Plätze im Kirchengemeinderat (KGR) konnten wir

müheless wieder besetzen. Es ist einfach schön, das zusammen zu erleben. Alle diese Menschen eint, dass sie zusammen Lust auf Kirche haben. Vielen Dank, lieber Bischof Nasari, wir haben Ihren Rat angenommen!

„Gebt niemals auf!“ Für mich als Vorsitzenden unserer Kirchengemeinde bedeutet das: Wir müssen uns mit den anderen Kirchengemeinden in der Hoffnung zusammentun! Nur so werden wir es schaffen, auch mit weniger Mitteln das Evangelium in Wort und Tat weiterhin fröhlich zu verkündigen – mit Musik, mit Jung und Alt, mit Menschen aus vielen verschiedenen Milieus.

Mein Ziel ist, dass wir in Norderstedt so schnell es geht aus fünf evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden eine machen. Sind Sie bei dieser Reise mit an Bord?

Pastor Martin Lorenz

Männer gesucht

Singkreis freut sich über Zulauf

Der Singkreis braucht Verstärkung! Gesucht werden Männer, die Spaß am Singen haben. Notenkenntnisse sind nicht nötig. Schauen Sie einfach mal rein! Der Singkreis trifft sich 14-täglich donnerstags ab 15 Uhr in den Gemeinderäumen der Christuskirche.

In fröhlicher Runde werden – abgestimmt auf die Jahreszeiten – Schlager der 20er und 50er Jahre, Volks- und Wanderlieder, Reise- und Seemannslieder gesungen, aber auch Operetten und Gospels. Nach dem Singen gibt es eine fröhliche Kaffeerunde. Geleitet wird der Singkreis von Jutta Uhing mit ihrem Akkordeon.

Singkreis

Donnerstags, 15–17 Uhr
2., 16. und 30. Oktober,
13. und 27. November
Christuskirche Garstedt,
Kirchenstr. 12
Informationen: Jutta Uhing,
Tel. 040 5223667

Wir brauchen zwei Weihnachtsbäume

Wir suchen für die Christuskirche und die Paul-Gerhardt-Kirche Weihnachtsbaum-Spenden. Die Tannenbäume sollten 4 bis 5 Meter hoch sein.



Bitte schicken Sie uns möglichst vorab ein Bild des Baumes per E-Mail.

Kontakt und nähere Infos: Stephan Jansing, Friedhofsbüro, Tel. 040 523 19 25, E-Mail friedhofgarstedt-norderstedt@wt.net

Schreiben Sie uns!

Sie haben Kritik, Lob, Anregungen oder einen Beitrag für den Gemeindebrief? Schreiben Sie uns bis zum Redaktionsschluss an gemeindebrief@emmaus-norderstedt.de oder an eines unserer Kirchenbüros, für den nächsten Gemeindebrief 6/2025 (Dezember/Januar 2026) bis zum 29. September.



Familiennachrichten



Taufen

Neele Bolten

Evania Victoria Zumaeta Lopez

Tom Jannis Huwald

Mira Medvedev

Luis Richard Pahlke

Timo Jessen

Linus Lenn Beier

Konfirmationen

Daniel Cordes



Trauungen

Ilaria Fee Marieke Cordes, geb. Verwega,
und Daniel Cordes

Mohammed Hossein Azimian Ghasabeh
und Larissa Isabelle Schubert



Beerdigungen

Anneliese Lieselotte Langhinrichs, 86 Jahre

Eva Marieluise Maaß, 89 Jahre

Heidrun Roswitha Bärbel Kolander, 84 Jahre

Elke Karin Rosenbaum, 80 Jahre

Johanna Baldowski, 78 Jahre

Wolfgang Willi Rätz, 95 Jahre

Gerd Heydorn, 88 Jahre

Friedhof Garstedt – Ruhe finden

Wir informieren Sie gern über die verschiedenen Grabarten, Grabpflege, Vorsorge und Feiern in der Kapelle auf Ihrem Friedhof.

Gerne zeigen wir Ihnen Kapelle und Friedhof und geben Ihnen Auskunft über Nutzungszeiten und Kosten.



FRIEDHOF GARSTEDT

Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Norderstedt



Ochsenzoller Straße 43 • 22848 Norderstedt
Tel. 040/523 19 25 • www.friedhof-garstedt.de

Adressen & Ansprechpartner der Emmausgemeinde

Paul-Gerhardt-Kirche

Altes Buckhörner Moor 16–18
22846 Norderstedt

U1-Bahnhof *Richtweg* (ca. 10 Min. Fußweg)

Postadresse der Emmausgemeinde
Internet: www.emmaus-norderstedt.de

Paul-Gerhardt-Kirchenbüro

May-Britt Dürbaum

Di., Do., Fr., 10–12 Uhr **Tel. 040 325 94 93-10** Fax 325 94 93-19
Mi., 16–18 Uhr buero-pg@emmaus-norderstedt.de

(Spenden-)Konto

IBAN: DE87 2019 0109 0082 7963 20, Volksbank Raiffeisenbank

Christuskirche Garstedt

Kirchenstr. 12, 22848 Norderst.

Bushaltestellen *Garstedt, Friedhof* (Linie 278),

Garstedt, Alte Dorfstr. (Linien 193 und 295)

Christus-Kirchenbüro

Inke Pauschert

Mo., 15–17 Uhr **Tel. 040 325 94 93-20**
Mi. – Fr., 10–12 Uhr buero-ck@emmaus-norderstedt.de

(Spenden-)Konto

IBAN: DE08 2019 0109 0091 0431 30, Volksbank Raiffeisenbank

Mehr Infos unter www.emmaus-norderstedt.de

Treffpunkte und Gruppen, weitere Ansprechpartner*innen, unsere Kitas und Fördervereine, den Kirchengemeinderat und weitere wichtige Adressen finden Sie unter www.emmaus-norderstedt.de/kontakte-und-team. Mehr über unseren Friedhof erfahren Sie unter www.friedhof-garstedt.de.

Pastor*innen

Pastor Martin Lorenz Ochsenzoller Str. 41 Tel. 040 523 19 29
lorenz@emmaus-norderstedt.de

Pastor Bernd Neitzel Malenter Weg 39 Tel. 040 51 32 22 24
neitzel@emmaus-norderstedt.de

Pastorin Dr. Carolin Paap Quickborner Str. 150h Tel. 0151 74 36 17 23
dr.carolin.paap@googlemail.com

Kirchenmusiker*innen

Paul Fasang, fasang@emmaus-norderstedt.de, Tel.: Kirchenbüro
Kerstin Grätz, graetz@emmaus-norderstedt.de, Tel. 040 550 02 50
Reinhard Pikora, rpikora@gmail.com, Tel. 0178 1494944

Impressum

Der Gemeindebrief der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde erscheint sechsmal im Jahr. Er liegt aus und kann Ihnen als PDF oder Papiausgabe zugesandt werden. Die nächste Ausgabe erscheint Ende November.

Redaktionsschluss: 29. September

Herausgeber: Kirchengemeinderat

Redaktion: Dirk Hendess, Martin Lorenz, Bernd Neitzel,
Dr. Carolin Paap, Anke Reif

Redaktionsanschrift: Kirchenbüro, Altes Buckhörner Moor 16–18,
22846 Norderstedt, E-Mail: gemeindebrief@emmaus-norderstedt.de

Anzeigen: Dirk Hendess, Tel. 040 52877801

Druck: Lehmann Offsetdruck, Norderstedt, **Auflage:** 1.500

Kontoverbindung für Spenden: Volksbank Raiffeisenbank,
IBAN: DE87 2019 0109 0082 7963 20

Veranstaltungen der Emmausgemeinde

- | | | |
|-------------------|-----------|--|
| 7. Oktober | 15 Uhr | A. Zorn – Ausstellungsbesuch Kunsth. (S. 7) |
| 12. Oktober | 18 Uhr | Benefizkonzert: ABBA-Songs (S. 4) |
| 12. Oktober | 19 Uhr | Kulturtreff: Lagerfeuerkl.-Singen (S. 26) |
| 13. – 17. Oktober | | Wandern ums Kloster Nütschau |
| 19. Oktober | 18 Uhr | Liederabend mit Anna-Lisa Gebhardt (S. 5) |
| 22. Oktober | 9.30 Uhr | Literaturcafé: Mau/Oschmann (S. 11) |
| 26. Oktober | 15 Uhr | Kulturtreff: Die dritte Haut (S. 26) |
| 5. November | 16.30 Uhr | Krippenspiel-Vorstellung (S. 15) |
| 6. November | 15 Uhr | Stadtrundgang: Grindelviertel (S. 28) |
| 9. November | 19 Uhr | Kulturtreff: Singt ojf Jiddisch! (S. 27) |
| 14. November | 18.30 Uhr | Martinsmarkt (S. 17) |
| 16. November | 11.15 Uhr | Volkstrauertag-Gedenkfeier (S. 22) |
| 16. November | 18 Uhr | Chor- und Gongkonzert (S. 6) |
| 19. November | 19 Uhr | Infoabend Paul-Gerhardt-Kinderhaus (S. 14) |
| 23. November | 15 Uhr | Kulturtreff: Zeit zum Zuhören (S. 27) |
| 26. November | 9.30 Uhr | Literaturcafé: Don DeLillo (S. 11) |
| 30. November | 11 Uhr | Basar und Adventssingen (S. 17) |
| 30. November | 11.15 Uhr | Vernissage Atelier Dürmeyer
„Was uns 2025 berührt hat“ (S. 8) |
| 3. Dezember | 15 Uhr | Friedensreich Hundertwasser – Besuch
der Installation im Port des Lumières (S. 9) |

Taufen in der Paul-Gerhardt-Kirche

Samstags, 10 Uhr, mit Pastorin Dr. Paap:

11. Okt.	7. Febr. 2026	9. Mai 26	1. Aug. 26	7. Nov. 26
1. Nov.	7. März 26	6. Juni 26	5. Sept. 26	5. Dez. 26
6. Dez.	11. April 26	4. Juli 26	10. Okt. 26	

Taufen in der Christuskirche Garstedt

Im Sonntagsgottesdienst um 10 Uhr, danach um 11.30 Uhr
oder nach Absprache

Offene Kirche

Die Christuskirche ist für Besucher*innen während der Büro-
öffnungszeiten offen: Mo., 15–17 Uhr, Mi., Do., Fr., 10–12 Uhr.



Stele auf dem Garstedter Friedhof (Foto: D. Hendess)

Gottesdienste 10 Uhr, wenn nicht
anders angegeben

Paul-Gerhardt-Kirche

Christuskirche Garstedt

1. Oktober	Mittwoch		10.30 Uhr: Pastor Neitzel u. Kita „Unter der Eiche“, Erntedank-Gottesd., Musik: P. Fasang
5. Oktober	Erntedank	Pastorin Dr. Paap, W.R. Wrege: <i>Sorgt nicht um euer Leben!</i> Musik: K. Grätz, Paula Cantat und Kinder, anschl. Umzug der Erntewagen zum Rathaus	<i>Der Emmaus-Gottesdienst findet an diesem Sonntag in der Paul-Gerhardt-Kirche statt.</i>
7. Oktober	Dienstag		9 Uhr: P. Neitzel u. Grundschule Niendorfer Str., Erntedank-Schulgottesd., Musik: P. Fasang
8. Oktober	Mittwoch		9 Uhr: P. Neitzel u. Grundsch. Gottfried Keller, Reformations-Schulgottesd., Musik: P. Fasang
12. Oktober	17. Sonntag n. Trin.	Pastor Neitzel, „ Kreuz und Quer “-Gottesd. <i>Auf dem Weg z. Reformationsfest</i> , Musik: K. Grätz	Pastorin Dr. Paap, J. Welk: <i>Das Wesentliche</i> Musik: Emmaus-Kantorei, P. Fasang
19. Oktober	18. Sonntag n. Trin.	Pastor Lorenz, Musik: Paul Fasang	Pastor Neitzel, mit Abendmahl, Musik: Kai Wassermann
26. Oktober	19. Sonntag n. Trin.	Pastorin Dr. Paap, Ute Koß: <i>Der Traum als Ort der Gottesbegegnung</i> . Zu einem Bild von Henri Rousseau, Musik: A. Schmidt, B. Schultz, P. Fasang	Pastor Lorenz, Gospelmesse , Musik: Gospelensemble mit Reinhard Pikora
31. Oktober	Reformationsfest	18 Uhr: Zentraler Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationsfest, Vicelinkirche	
2. November	20. Sonntag n. Trin.	Pastorin Dr. Paap, W.R. Wrege: <i>Winterjournal Literaturgottesd.</i> zu einem Werk von Paul Auster Musik: A. Schmidt, B. Schultz, P. Fasang	Pastor Neitzel, „ Kreuz und Quer “-Gottesd., <i>Reformationsfest – ein Rückblick</i> , Musik: K. Grätz
9. November	drittletzter Sonntag	Pastorin Dr. Paap, H. Dörin: <i>Wir sind in die Irre gegangen</i> , Musik: Emmaus-Kantorei, P. Fasang	Pastor Lorenz, Musik: Kerstin Grätz

Gottesdienste 10 Uhr, wenn nicht
anders angegeben Paul-Gerhardt-Kirche

Christuskirche Garstedt

11. November Dienstag

17 Uhr: Pastor Neitzel u. Kita „Unter der Eiche“,
Familiengottesdienst zum Sankt Martinsfest
mit Laternenumzug, Musik: P. Fasang

12. November Mittwoch

16 Uhr: *St. Martin ritt durch Schnee und Wind ...*
Gottesdienst mit dem Paul-Gerhardt-Kinderhaus
und Pastorin Dr. Paap, Musik: K. Grätz

16. November Volkstrauertag

Pastorin Dr. Paap, Ute Koß: *Die Leiden fallen
nicht ins Gewicht?* Musik: A. Schmidt,
B. Schultz, K. Grätz

Pastor Lorenz, Musik: P. Fasang,
anschließend um 11.15 Uhr: Gedenken am
Erinnerungsmal des Friedhofs Garstedt

19. November Buß- und Bettag

14.30 Uhr: Pastor Neitzel, mit Abendmahl,
Musik: P. Fasang; anschließend Kaffee und
Kuchen im Gemeindesaal

23. November Totensonntag

Pastorin Dr. Paap, Bärbel Mock:
Wenn die Dunkelheit in die Seele kriecht ...
Musik: A. Schmidt, B. Schultz, P. Fasang

Pastor Lorenz u. Pastor Neitzel, Gottesdienst
zum Ewigkeitssonntag, Musik: K. Grätz

26. November Mittwoch

Schulgottesdienste *Auf dem Weg
zum 1. Advent*

9 Uhr: Pastor Neitzel und Grundschule
Niendorfer Straße, Musik: P. Fasang

10 Uhr: Pastor Neitzel und Grundschule
Gottfried Keller, Musik: P. Fasang

30. November 1. Advent

Pastorin Dr. Paap, Bärbel Mock: *Eine Kraft, die
uns festhält*, Musik: A. Schmidt, B. Schultz, K. Grätz

Pastor Lorenz, Musik: P. Fasang,
anschließend **Basar**

Monatsspruch NOVEMBER 2025

EZECHIEL 34,16

Gott spricht: Ich will das **Verlorene** wieder
suchen und das **Verirrte** zurückbringen und
das **Verwundete** verbinden und das
Schwache stärken.

